

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2024 des Bundesverbandes der Motorradfahrer e.V. BVDM

Datum: 27.04.2024

Ort: Zweiradmuseum Neckarsulm, Urbanstr. 9-11

Anwesender Vorstand:

1. Vorsitzender	Michael Lenzen
2. Vorsitzender	Olaf Biethan
2. Vorsitzender	Udo Schmidt
Sportwart	Peter Aufderheide
Beisitzerin	Karin Karrasch
Beisitzer	Rainald Mohr
Beisitzer	Michael Wilczynski

Schatzmeister Wolfgang Schmitz fehlte entschuldigt, ebenso der Referent Webseite, Markus Diewald.

Ebenfalls anwesend: Geschäftsstelle: Uwe Marcus, Archivar: Bernd Laude, Kassenprüfer: Heinz Wieland, Referent Zukunft des Motorrades, Europapolitik: Uwe Flammer.

Versammlungsbeginn: 11.00 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Berichte der Referenten

TOP 3 Berichte des Vorstandes

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

TOP 5 Ernennung eines Versammlungsleiters

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

TOP 7 Neuwahl Kassenprüfer

TOP 8 Anträge

TOP 9 Siegerehrung Tourenzielfahrt

TOP 10 Ehrungen

TOP 11 Verschiedenes

Zu Top 1

Es erfolgte die Begrüßung durch die Museumsleiterin Frau Natalie Scheerle-Walz, die einen kurzen Abriss über die Geschichte des Museums und der Firma NSU gab und die Modalitäten der späteren Führungen erläuterte.

Rainald Mohr erklärte den Ablauf der Versammlung und dankte der Museumsleitung.

Nun begrüßte Michael Lenzen die Mitglieder. Er stellte fest, dass die Einladung zur JHV fristgerecht und satzungsgemäß erfolgte. Es waren 51 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Michael fragte Einsprüche ab und bat um die Ehrung verstorbener Mitglieder durch eine Schweigeminute.

Zu Top 2

Für die Geschäftsstelle erläuterte Uwe Marcus seinen Tätigkeitsbereich. Er kümmert sich um die Mitgliederverwaltung und den Einzug der Beitragszahlungen und das Versenden der Mitgliedsausweise. Die Geschäftsstelle wird in diesem Jahr erneut innerhalb desselben Gebäudes in Köln Ossendorf umziehen.

Der Referent Streckensperrungen Michael Wilczynski berichtete über seine vielfältigen Aufgaben. Er führte etliche Behördengespräche und kümmerte sich intensiv um anwaltliche Angelegenheiten, um gegen Streckensperrungen vorzugehen. Er beteiligte sich an ehrenamtlichen Aufgaben, wie Kaffee statt Knöllchen, Messen, Elefantentreffen, etc.

Der Referent für Europa und Zukunftsfragen, Uwe Flammer, nahm an mehreren Sitzungen der FEMA teil und beteiligte sich an der Lärmkonferenz des Landes Baden-Württemberg. Es gibt eine Neustrukturierung innerhalb der Mitgliedsstaaten der FEMA. Großbritannien hat die Fema verlassen. Die Mitgliedsbeiträge wurden gedeckelt, so dass mitgliedsstarke Länder weniger zahlen müssen. Die Stimmrechte wurden gerechter verteilt. Leider muss die FEMA nun Personal abbauen, da sie weniger einnimmt. Die Zusammenarbeit der Motorrad-Verbände innerhalb Europas soll gestärkt werden. Die Lärmkonferenz empfand Uwe Flammer in Teilen als Fiasko und war für ihn nicht zufriedenstellend.

Der Bericht von Markus Diewald wurde von Michael Lenzen verlesen. Er pflegt den Webserver der Homepage und baut die Vertretung des BVDM innerhalb von Socialmedia wie Instagram und Facebook aus. Marcus erstellt Statistiken, über die Häufigkeit der Aufrufe bestimmter Seiten der Homepage.

Der Bericht von Wolfgang Schmitz innerhalb seiner Funktionen als Referent Deutschlandfahrt und Elefantentreffen wurde von Michael Lenzen verlesen. Im letzten Jahr gab es ein Deutschlandfahrer Treffen in Einbeck als Ersatzveranstaltung. In diesem Jahr wird es eine Deutschlandfahrt mit geänderten Modalitäten geben. Es wird weniger Hauptkontrollen, dafür mehr Nebenkontrollen geben. Das Elefantentreffen im Januar

verlief erfolgreich. Alle Auflagen konnten erfüllt werden und die Teilnehmerzahl blieb stabil.

Zu Top 3

Der erste Vorsitzende Michael Lenzen gab Ausblicke über seine Aufgaben. Neben dem Vorsitz prägten die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sein Geschäftsjahr. Wichtig war ihm die Verkehrssicherheitsarbeit und das Thema Verkehrslärm. Im Saarland wurden auf Initiative des BVDM Kurvenleittafeln aufgestellt, die die Achtsamkeit der Motorradfahrer erhöhen sollen. Ministerin Petra Berg gab die Schilder offiziell frei. Im Raum Düren findet ein weiterer offizieller Verkehrsversuch statt. Dort wurden ellipsenförmige Fahrbahnmarkierungen aufgezeichnet, die das sichere Kurvenfahren unterstützen. Dieser Versuch wird von der RWTH Aachen wissenschaftlich ausgewertet. Es ist Michael sehr wichtig, dass neue Mitglieder in die Arbeit des BVDM eingebunden werden. Dafür sollen Arbeitsgruppen ins Leben gerufen werden, die sich um Interessen der Motorradfahrer und Ideen der Mitglieder kümmern. In verschiedenen Regionen Deutschlands könnten dafür auch Stammtische eingerichtet werden, um ins Gespräch zu kommen. Michael dankte allen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern.

Der 2. Vorsitzende Udo Schmidt berichtet über das Referat Fahrsicherheitstraining. Das Bilanzergebnis für 2023 war zwar negativ, jedoch wurden zwei neue Trainer nach DVR-Richtlinien mit Zertifikat ausgebildet. Die Preise für Trainings werden moderat erhöht. Die Zwischenfrage eines Mitgliedes, ob sich die Trainings denn dann lohnen, wurde so beantwortet, dass dies eine gute Investition sei und es bisher eine Gegenfinanzierung durch die InterMot gab.

Der 2. Vorsitzende Olaf Biethan beschrieb sein Tätigkeitsfeld. Er organisierte die Videokonferenzen des Vorstandes des BVDM. Olaf vertritt den BVDM in zahlreichen Verbänden, so z.B. FEMA, DVR, BAGMO, Messen. Die Sicherheit des Motorradfahrens ist ihm wichtig. Er nahm an etlichen Meetings der FIM teil. Er kümmert sich um die Rechte der Motorradfahrer. Olaf nahm an Freizeitveranstaltungen des BVDM teil.

Beisitzerin Karin Karrasch beteiligte sich aktiv an der Gestaltung des Elefantentreffens. Sie nahm an folgenden Veranstaltungen teil: Verkehrssymposium in Hillesheim, Anlassen am Nürburgring, Verkehrsexpertentag, DVR-Meetings, Gedenkfahrt zum Altenberger Dom. Sie unterstützt den BVDM tatkräftig.

Beisitzer Rainald Mohr ist im Redaktionsteam der Ballhupe aktiv. Er organisiert viele Veranstaltungen für den BVDM. Er koordiniert die Zusammenarbeit mit einem renommierten Anwaltsbüro, welches sich um die Problematik Streckensperrungen kümmert. Weiterhin ist er federführend im Bereich Wahlprüfsteine. Rainald organisierte eine Spendenaktion gegen Streckensperrungen. Horst Orłowski bat um einen gebührenden Applaus für Rainalds Engagement und das des Vorstandes. Es gab Standing Ovation.

Sportwart Peter Aufderheide berichtete über seine Aufgaben im Bereich Motorradsport, wie die Tourentrophy, die er unter anderem ausrichtet und statistisch auswertet und die Tourenzielfahrt, die er sowohl als Ausrichter, aber im Besonderen im IT-Bereich in der Ausarbeitung begleitet und koordiniert. Er nahm an der Aktion Kaffee statt Knöllchen teil.

Der Bericht des Schatzmeisters Wolfgang Schmitz wurde von Michael Lenzen verlesen. Wolfgang zeichnet Verantwortung für die Finanztransaktionen des Vereins. Er arbeitet eng mit der Steuerberaterin Monika Knops zusammen. Die Bilanz des Vereins ist stabil und bietet eine gute Basis für BVDM-Veranstaltungen. Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Überschuss für die Gemeinnützigkeit des Vereins erwirtschaftet.

Zu Top 4

Der Kassenprüfer Heinz Wieland verlas seinen Bericht, den er mit Kirsten Bläske erstellt hatte. Die Kassenprüfung fand am 04.04.2024 statt. Dabei wurden keine Abweichungen festgestellt. Die Kassenführung war tadellos und rechtlich im Vereinssinne erfolgt. Ein Beleg für eine Spende an die Ukraine wurde aus dem letzten Jahr nachgereicht. Die Entlastung des Vorstandes wurde empfohlen.

Es gab den Kritikpunkt der Kassenprüfer, dass die FIM sehr kostspielig sei. Michael Lenzen gab die Antwort, dass die Ausgaben für die FIM satzungsgemäß seien, da es sich um eine Motorradsportliche Veranstaltung handelt. Der BVDM hatte die FIM-Rallye 2023 organisiert. Michael Lenzen begrüßte kritische Fragen der Kassenprüfer.

Zu Top5

Die Satzung des BVDM erlaubt, dass Michael Lenzen Versammlungsleiter bleibt. Michael Lenzen blieb einvernehmlich Versammlungsleiter.

Zu Top 6

Es wurde entschieden, den Vorstand en bloc zu entlasten.

Stimmberechtigte: 51 Mitglieder

Abgegebene Stimmen: 51 Stimmen

Mit **Ja** stimmten 48 Mitglieder, es enthielten sich 3 Personen.

Der Vorstand wurde entlastet.

Zu Top 7

Die Wahl der Kassenprüfer erfolgt beim BVDM antizyklisch zur Wahl des Vorstandes.

Zur Wiederwahl stellten sich Heinz Wieland und Kirsten Bläske in Abwesenheit mit ihrem ausdrücklichen Einverständnis. Ebenfalls zur Wahl stellte sich Carl-Michael Hanck-Müller.

Abgegebene Stimmen: 102

Dabei fielen auf Kirsten Bläske: 39 Stimmen

auf Heinz Wieland: 37 Stimmen

auf Carl Hanck-Müller: 24 Stimmen

ungültig: 02 Stimmen

Gewählt wurden Kirsten Bläske und Heinz Wieland. Carl-Michael Hanck-Müller wurde Ersatzkassenprüfer. Alle nahmen die Wahl an.

Zu Top 8

Bereits vor der JHV wurden von Mitglied Carsten Schwarz Anträge in schriftlicher Form eingereicht und vom Vorstand evaluiert. Es müsste eine Satzungsänderung erfolgen.

Carsten schlägt vor, die JHV in einer hybriden Form, das heißt als Streaming Version im Internet anzubieten, damit Mitglieder, die nicht vor Ort sein können, der Veranstaltung mit Stimmberechtigung folgen können. Dazu erklärte Rainald Mohr, dass dies vom Vorstand geprüft wurde. Dabei stellte sich heraus, dass die Umsetzung der Rechtssicherheit einer solchen Veranstaltung ein kostspieliges Unterfangen darstellt. Die technische Umsetzung durch geeignete Kameras und Streamingdienste ebenfalls. Es muss eine Software benutzt werden, die nicht rechtlich umgangen werden kann. Die zweifelsfreie Identität der Nutzer muss stets überprüfbar sein. Eine Fachfirma würde dafür durchschnittlich 12 000 € veranschlagen. Der Verein würde sich jedoch ein preisliches Limit setzen wollen.

Eine Wortmeldung dazu hielt eine preiswerte Version für unmöglich, da ja **jedes** Mitglied theoretisch daran teilnehmen dürfte. Es ist jedoch nicht abzuschätzen, wer diesen Dienst tatsächlich nutzen würde.

Der Antrag wurde daher modifiziert:

Der Vorstand wird beauftragt, bis zur nächsten JHV zu klären, inwieweit eine rechtlich relevant abgesicherte hybride Veranstaltung möglich ist und eine finanzielle Obergrenze festzulegen.

Grundsätzlich steht der Vorstand einer hybriden Veranstaltung offen gegenüber.

Es erfolgte die Abstimmung: **Ja:** 35 Stimmen

Nein: 06 Stimmen

Enthaltungen: 05 Stimmen

Abgegebene Stimmen: 46

Mehrere Personen hatten den Saal verlassen.

Damit wurde der Vorstand beauftragt, eine Durchführbarkeit im finanziellen Rahmen zu prüfen.

Des Weiteren beantragte Carsten, dass nicht anwesende Mitglieder ihre Stimmberechtigung an eine Vertrauensperson abgeben können, die der Veranstaltung beiwohnt. Es gab etliche Wortbeiträge hierzu von Anwesenden. Die Gefahr eines Missbrauchs wird hierbei gesehen. Es gäbe die Möglichkeit einer feindlichen Übernahme. Stefan Michler gibt zu bedenken, dass klar sein muss, dass man nur **einmalig** von einer Einzelperson eine Stimmübertragung erhalten darf. Insofern müsste der Antrag im Wortlaut modifiziert werden.

Für die Stimmenübertragung waren: **Ja:** 04 Stimmen

Nein: 39 Stimmen

Enthaltungen: 03 Stimmen

Ebenso brachte Carsten die Möglichkeit einer Briefwahl ins Spiel, die eine Woche vor der JHV stattfinden soll.

Hier gaben mehrere Mitglieder zu Bedenken, dass eine Modifizierung von Anträgen während der JHV eine Vorwahl nichtig macht. Der Austausch von Argumenten und eine Aussprache bei persönlicher Anwesenheit sind immens wichtig.

Für eine Briefwahl waren: **Ja:** 07 Stimmen

Nein: 34 Stimmen

Enthaltungen: 06 Stimmen

Abgegebene Stimmen: 47

Damit wurden beide Anträge abgelehnt.

Der letzte Antrag betrifft offene Wahlen. Diese sollten nach Änderung der Satzung immer erfolgen, außer es wird der Antrag auf geheime Wahl gestellt.

Es erfolgte die Abstimmung: **Ja:** 29 Stimmen

Nein: 08 Stimmen

Enthaltungen: 12 Stimmen

Abgegebene Stimmen: 49

Der Antrag wurde damit angenommen.

Zu Top 9

Die Tourenzielfahrt 2023 mit dem Thema „Überirdisch“ wurde von Inge Aufderheide ausgerichtet. Sie vollzog die Siegerehrung. Es wurden knapp 40 Wertungshefte eingereicht.

Die ersten 10 Plätze belegten:

01. Dietrich Hueck
02. Uwe Brügger
03. Udo Schmidt
04. Gerhard Krüger
05. Nora Godau
06. Olaf Biethan
07. Jörg Linnemann
08. Fam. Frankeser
09. P. Aufderheide
10. Künzler

Es wurden Urkunden und Preise überreicht.

Zu Top 10

Michael Lenzen ehrte Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein. Sie erhalten eine Ehrennadel mit der entsprechenden Jahreszahl.

Zu Top 11

Michael Wilczynski sucht einen Nachfolger für den Bereich Referat Streckensperrung.

Ende der JHV: 13.40 Uhr

Protokoll: Claudia Frankeser, Dormagen, 03.05.2024



Vorsitzender Michael Lenzen, Lindlar, 06.05.2024

KONTENNACHWEIS zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs.3 EStG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

BVDM
Gemeinnützigkeit
Köln

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Einnahmen				
8000	Einnahmen / Mitgliedsbeiträge	68.102,00		67.034,00
8015	Einnahmen / Spenden	4.681,68		11.677,65
8090	Beitragsrückerstattungen	<u>2.862,00-</u>		<u>2.997,00-</u>
			69.921,68	75.714,65
Neutrale Erträge				
2640	Zins- und Dividendenerträge		0,00	4,70
Löhne und Gehälter				
4190	Aushilfslöhne		5.420,00-	5.840,00-
Gesetzliche soziale Aufwendungen				
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	1.959,36-		1.733,02-
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>48,00-</u>		<u>48,00-</u>
			2.007,36-	1.781,02-
Miete und Pacht				
4210	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter		5.172,00-	4.682,00-
Gas, Strom, Wasser				
4240	Gas, Strom, Wasser		57,03	234,75-
Sonstige Raumkosten				
4250	Reinigung		0,00	182,07-
Steuern, Versicherungen und Beiträge				
4360	Versicherungen	3.830,64-		4.123,50-
4380	Beiträge	<u>2.195,74-</u>		<u>2.180,13-</u>
			6.026,38-	6.303,63-
Werbe- und Reisekosten				
4610	Werbekosten	7.613,74-		3.108,47-
4620	Druckkosten	0,00		28,55-
4640	Kosten / Internot	0,00		3.686,38-
4642	Kosten / Messe Dortmund	3.170,79-		0,00
4643	Kosten / div. Messen	5.939,86-		2.076,72-
4644	Kosten / Streckensperrung	6.629,44-		7.772,58-
4646	Kosten / Jahreshauptversammlung	900,40-		503,38-
4647	Kosten / Sitzungen	2.024,86-		1.593,43-
4648	Kosten / Sport	1.489,66-		1.617,80-
4649	Kosten / Internet	548,82-		468,24-
4671	Reisekosten / Vorstand	0,00		789,00-
4681	Fahrtkostenpauschale / Referenten	0,00		593,58-
4682	Fahrtkostenpauschale / Vorstand	<u>1.389,30-</u>		<u>975,00-</u>
			29.706,87-	23.213,13-
Kosten der Warenabgabe				
4700	Kosten / Ballhupe		3.952,22-	2.240,30-
Übertrag			17.693,88	31.242,45

KONTENNACHWEIS zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs.3 EStG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

BVDM
Gemeinnützigkeit
Köln

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			17.693,88	31.242,45
	Abschreibungen auf Anlage- vermögen			
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen		0,00	559,00-
	Abschreibungen auf gering- wertige Anlagegüter			
4855	Sofortabschreibung GWG		623,56-	0,00
	Verschiedene Kosten			
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	103,87-		30,76-
4910	Porto	3.194,16-		1.817,44-
4920	Telefon	1.120,27-		1.225,71-
4930	Bürobedarf	39,95-		39,95-
4942	Zeitschriften, Bücher / Referenten	0,00		28,00-
4950	Rechts- und Beratungskosten	354,03-		216,11-
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	0,00		767,79-
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>582,03-</u>		<u>580,48-</u>
			5.394,31-	4.706,24-
	Buchwert Anlagenabgänge			
2310	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV		4,00-	0,00
	Neutrale Aufwendungen			
2383	Zuwendungen, Spenden kirchl./rel./gemein.		3.900,00-	3.900,00-
	BETRIEBLICHER GEWINN			
	BETRIEBLICHER GEWINN		7.772,01	22.077,21

KONTENNACHWEIS zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs.3 EStG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

BVDM
Gemeinnützigkeit
Köln

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	BETRIEBLICHER GEWINN			
	BETRIEBLICHER GEWINN		7.772,01	22.077,21
	STEUERLICHE KORREKTUREN			
	Hinzurechnungen			
	Zuwendungen und Spenden			
2383	Zuwendungen, Spenden kirchl./rel./gemein.		3.900,00	3.900,00
	STEUERLICHER GEWINN nach			
	§ 4 Abs.3 EStG			
	STEUERLICHER GEWINN nach § 4 Abs.3 EStG		11.672,01	25.977,21

KONTENNACHWEIS zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs.3 EStG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

BVDM
Gemeinnützigkeit
Köln

Sonstige Konten

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
400	Betriebsausstattung	6,00		7,00
405	Geschäftstellenausstattung	0,00		2,00
420	Büroeinrichtung	1,00		2,00
880	Variables Kapital (VH), EK	8.136,09-		6.355,99-
980	Aktive Rechnungsabgrenzung	350,00		431,00
1100	Postbank / Hannover	1.732,11		9.858,26
1361	Geldtransit von/an Elefantentreffen	11.825,84		5.778,09-
1364	Geldtransit von/an Deutschlandfahrt	1.266,14		9.986,50
1365	Geldtransit von/an Fim Ralley	2.731,47-		15.026,14
1366	Geldtransit von/an Sicherheitstraining	2.408,48		1.062,56
1525	Kautionen	1.050,00		1.050,00
1591	Verrechnungskonto / Vorschüsse	<u>0,00</u>		<u>3.214,17-</u>
			7.772,01	22.077,21

Bericht des 1. Vorsitzenden Michael Lenzen zur Jahreshauptversammlung 2024 in Neckarsulm

Traditionsgemäß konzentriere ich mich bei meinem Bericht nicht auf die Tätigkeiten, die ich im vorigen Jahr für den BVDM durchgeführt habe, sondern versuche, eine Bilanz zu ziehen und einen Ausblick zu geben. Neben dem Vorsitz im Verband zählen die Ballhupe und die Presse-/ und Öffentlichkeitsarbeit zu meinen Aufgaben. Ich gebe nur einen kurzen Überblick, wo die Schwerpunkte für mich im vorigen Geschäftsjahr gelegen haben.

Los ging es mit dem Elefantentreffen, das nach Corona endlich wieder stattfinden konnte. Dort bin ich für die Pressebetreuung zuständig. Das Anlassen, im vorigen Jahr noch in Lindlar, in diesem Jahr aus aktuellem Anlass in Holzminden, zählt ebenfalls zu den Veranstaltungen, an denen ich regelmäßig teilnehme.

Ein Termin, den ich persönlich ganz besonders genossen habe, denn es gab für den BVDM und seine Verkehrssicherheitsarbeit viel Lob (im Gegensatz zu den „Prügeln“, die wir aktuell wegen des Themas Verkehrslärm immer einstecken müssen), fand im April im Saarland statt. Auf unsere Initiative wurden auf der bei Motorradfahrern beliebten Landstraße 156 so genannte flexible Kurvenleittafeln installiert. Die Kurve zwischen Oppen und Nunkirchen, rund 40 Kilometer von Saarbrücken entfernt, war der Auftakt für eine ganze Reihe von Maßnahmen, um die Verkehrssicherheit auf den Straßen im Saarland zu erhöhen. Petra Berg, Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz des Saarlandes, gab die Schilder offiziell frei und lobte die Arbeit des BVDM für die Sicherheit der Motorradfahrer. Das Verkehrssicherheitsprogramm des Saarlandes, an dem der Verband mitgewirkt hat, findet nicht nur bundesweit Beachtung. Mittlerweile hat sich im Saarland ein Runder Tisch Verkehrssicherheit gegründet, an dem der BVDM beteiligt ist.

Dann folgte die Jahreshauptversammlung in Nürburg, wo der Verein 1958 gegründet wurde. Der Vorstand wurde entlastet und es gab einen Wechsel in unseren Reihen, für den 2. Vorsitzenden Michael Wilczynski, der nicht mehr kandidierte, aber weiterhin die für den BVDM sehr wichtige Arbeit gegen Streckensperrungen leistet, wurde

Udo Schmidt, bisher Beisitzer, gewählt. Für Udo rückte Rainald Mohr als Beisitzer in den Vorstand nach. Die anderen Vorstandsmitglieder traten zur Wiederwahl an und wurden von der Versammlung bestätigt.

Ebenfalls um die Verkehrssicherheit geht es bei dem Verkehrsversuch auf der L 218 zwischen Hürtgenwald und Vossenack. Dort findet ein vom Bundesverkehrsministerium genehmigter Verkehrsversuch statt, der wissenschaftlich von der RWTH Aachen ausgewertet wird. Dazu wurde das Verhalten der Motorradfahrer vor dem Installieren der ellipsenförmigen Fahrbahnmarkierungen aufgezeichnet, und danach. Das Projekt könnte Modellcharakter haben. Sollten die Auswertungen zeigen, dass die Unfallzahlen signifikant zurückgehen, ist es denkbar, dass die Fahrbahnmarkierungen langfristig auch auf anderen Motorradstrecken zum Einsatz kommen. Zur Eröffnung des Verkehrsversuches war auch der BVDM eingeladen. Mit Motorrادلärm, der von den Anwohnern der Strecke beklagt wird, hat das Projekt aber nichts zu tun. NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer macht aber deutlich: „Ich verfolge das Thema Motorrادلärm und die negativen Konsequenzen eines kleineren Teils der Motorradfahrenden auch schon lange Zeit. Es ist eigentlich traurig, dass man ein solches Problem nicht mit einer Entscheidung und einer Maßnahme in den Griff bekommen kann.“ Ich habe die Gelegenheit genutzt, dem Minister unser Konzept zur Senkung des Verkehrslärms und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu überreichen und in kurzen Zügen zu skizzieren.

Beschäftigt hat uns und mich dann auch schon das Thema geplante Maßnahmen gegen Motorradfahrer in Holzminden. Dazu hat insbesondere Rainald Mohr intensiv recherchiert und berichtet. Unsere Arbeit war von Erfolg gekrönt und hat uns auch entsprechende Aufmerksamkeit in der Motorradpresse und in den sozialen Medien gebracht. Und nicht zu vergessen, auch etliche neue Mitglieder. Wie deutlich die Arbeit des BVDM wahrgenommen wurde, zeigte sich auch auf der Motorradmesse in Dortmund in diesem Jahr. Kam früher meist die Frage, „wer ist denn überhaupt der BVDM?“, hieß es jetzt; „Was macht Ihr denn noch außer dem Kampf gegen Streckensperrungen?“. Unser Bekanntheitsgrad hat im vorigen Jahr deutlich zugenommen.

Doch zurück zum Rückblick auf 2023. Nach dem Tod unserer Versicherungsreferenten Siggi Bredl konnten wir mit Thomas Schirgel den Posten neu besetzen. Thomas ist ein ausgewiesener Fachmann in Sachen Versicherungen für Vereine und Verbände. Er hat exklusiv für BVDM-Mitglieder einen Schutzbrief aufgesetzt, der sehr gute Leistungen bietet und 49 Euro pro Jahr kostet. Im Sonderdruck Ballhupe haben wir die Konditionen einmal aufgeführt, auf der Homepage sind sie auch zu finden.

Positiv zu vermerken ist nach wie vor, dass wir hier einen Vorstand, der seit vielen Jahren nahezu unverändert zusammengesetzt ist, an einem Strang zieht und jede Menge Arbeit leistet. Dazu kommen auch aktive Referenten, ich nenne als Beispiele hier stellvertretend Michael Wilczynski, Uwe Flammer, Markus Diewald und Bernd Fries. Aber ich muss auch sagen, dass nicht nur ich, sondern sicher auch einige der Vorstandskollegen schon seit geraumer Zeit an ihrer Belastungsgrenze angekommen sind. Mehr Arbeit geht einfach nicht mehr. Nicht nur angesichts des Altersdurchschnittes im Vorstand sollte allen klar sein: Wir brauchen Entlastung und mehr Mitstreiter zur Bewältigung der Aufgaben.

In den weiteren Berichten des Vorstandes und der Referenten werdet Ihr zu den jeweiligen Aktivitäten noch deutlich mehr erfahren. Im Kassenbericht folgen Informationen zu den Finanzen des Verbandes. Doch vorweg: Die finanzielle Situation ist gut, wir haben die erforderlichen Rücklagen, falls das Elefantentreffen einmal nicht in die Gewinnzone kommt.

Aktuell arbeiten wir daran, die Strukturen zu verändern, um, wie eben schon erwähnt, die neuen aktiven und weitere Mitglieder in die Arbeit einbinden zu können. Wir haben Arbeitsgruppen gegründet, die jetzt mit Leben gefüllt werden müssen, wir haben in Sachen Zusammenarbeit mit Vereinen und Kooperative Mitglieder ein Team, das sich verstärkt um diesen Bereich kümmert.

Vor allem benötigen wir noch weitere regionale Ansprechpartner, denn insbesondere in der Fläche wollen und müssen wir wieder stärker vertreten sein, ein erster Schritt dazu können Stammtische sein. Daher auch an dieser Stelle der Appell, einmal zu überlegen, ob der ein oder andere von Euch nicht einen Stammtisch ins Leben rufen

kann. Der muss ja auch nicht jeden Monat stattfinden, aber es ist eine gute Gelegenheit, Motorradfahrer in der eigenen Region kennenzulernen und für den BVDM zu gewinnen. Unsere erfolgreiche politische Arbeit wollen wir weiter intensivieren und unser Konzept zur Senkung des Verkehrslärms und Erhöhung der Verkehrssicherheit, sollte in diesem Jahr auch endlich in die Umsetzungsphase kommen. Dazu sind weitere intensive Gespräche mit den Kreisen Ahrweiler und Düren erforderlich. Beide Kreistage haben einstimmig entschieden Modellprojekt nach dem Konzept des BVDM zu werden. Nun ist allerdings Zeit, dass Verwaltung und Politik in die Gänge kommen, um den Beschlüssen auch Taten folgen zu lassen.

Ich möchte die Gelegenheit hier nutzen, nicht nur um noch mehr aktive Unterstützung zu werben, sondern um allen im Verband ehrenamtlich Aktiven meinen ganz besonderen Dank auszusprechen. Hier insbesondere meinen Vorstandskollegen und allen Referenten. Eurer Arbeit ist es zu verdanken, dass der BVDM verstärkt im Fokus steht und dass wir weiter einen Mitgliederzuwachs verzeichnen können.

Lasst uns alle gemeinsam daran arbeiten, dass wir weiter wachsen, damit wir noch mehr Arbeit für alle Motorradfahrer leisten und weiter an Einfluss gewinnen können. Natürlich wollen wir auch die Leistungen für unsere Mitglieder verbessern.

So das war es in aller Kürze,
ich danke Euch für Eure Aufmerksamkeit

Michael Lenzen